



Bericht zum Geschäftsjahr 2016

23. März 2017, Frankfurt

Dr.h.c. Hans M. Schabert, CEO

Oliver Schuster, CFO

Volker Schenk, CTO

Profil durch Fokussierung.

Disclaimer

Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh-Konzern: Profil durch Fokussierung.

Umsetzung der Konzernstrategie verläuft nach Plan

Operative Ziele erreicht

- Konzernumsatz innerhalb des Prognosekorridors, Ergebnis leicht oberhalb der Prognose
- Ergebnis und Profitabilität konnten gegenüber Vorjahr weiter gesteigert werden

Weitere Fortschritte bei Umsetzung der Konzernstrategie

- Verkauf des nicht mehr zum Kerngeschäft von Vossloh zählenden Geschäftsfelds Electrical Systems an die Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH
- Verkaufsprozess des im Geschäftsbereich Transportation zuletzt verbliebenen Geschäftsfelds Locomotives ist angelaufen
- Vossloh Locomotives mit sehr starker Geschäftsentwicklung im vierten Quartal 2016; nachhaltig verbesserte Ausgangslage für den Verkauf durch volle Auftragsbücher und den planmäßigen Umzug in Europas modernste Lokomotivenfertigung

Marktposition im Kerngeschäft gestärkt

- Erwerb von Rocla Concrete Tie, Nordamerikas führendem Betonschwellenhersteller, mit sechs Werken in den USA und einem in Mexiko
- Ideale strategische Ergänzung des Produktportfolios; Zugang zu wichtigen Kunden der Bahnindustrie im Fokusmarkt USA erheblich verbessert
- Stärkung des strategisch wichtigen Segments „mobiles Schienenfräsen“ im Geschäftsbereich Lifecycle Solutions durch Übernahme restlicher Anteile an Alpha Rail Team

Vossloh-Konzern: Profil durch Fokussierung.

Solide Basis für zukünftiges Wachstum im Kerngeschäft

Verbesserte finanzielle Basis bietet Spielraum für weiteres Wachstum

- Nettomittelzufluss aus Desinvestition Electrical Systems von rund 45 Mio.€
- Erfolgreiche Durchführung einer 20-prozentigen Bezugsrechtskapitalerhöhung; Bezugsquote von 98,2 % unterstreicht Vertrauen in Unternehmensstrategie und Wachstumsperspektive von Vossloh; Nettomittelzufluss von 123,1 Mio.€
- Nettofinanzschuld erheblich reduziert, Eigenkapitalquote deutlich gesteigert

Leistungsfähiges, vernetztes Kerngeschäft

- Leitidee des integrierten Konzerns „One Vossloh“: schlankere Strukturen und gesteigerte Effizienz durch die Verzahnung der Geschäftsbereiche
- Bereichsübergreifende Entwicklung von Lösungsansätzen für Kundenbedürfnisse und integrierte Leistungserbringung; Kompetenzzentren für Kerngeschäftsbereiche mit interdisziplinär besetzten Teams

Zukunftsfähig durch Innovationen

- Bau neuer Leitfabrik am Stammsitz Werdohl geplant: Optimierung der Fertigungsabläufe und Reduzierung der Durchlaufzeit in der Spannklemmenfertigung, Erhöhung der Wertschöpfungstiefe und langfristige Sicherung der Arbeitsplätze
- Fokus auf die Entwicklung von innovativen, integrierten und den Kundenanforderungen optimal entsprechenden Leistungsangeboten
- Zahlreiche Produkte und innovative Dienstleistungen in der Entwicklungspipeline, z. B. Eigenentwicklung einer Hochleistungsfräse für den Werterhalt der Schiene

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2016

Umsatz leicht unter Vorjahr, Profitabilität besser als erwartet

		2015*	2016
Umsatzerlöse	Mio.€	952,9	931,6
EBIT	Mio.€	42,3	50,0 ✓
EBIT-Marge	%	4,4	5,4
Konzernergebnis	Mio.€	77,8	10,1
Ergebnis je Aktie	€	5,42	0,22
ROCE	%	5,8	7,1
Wertbeitrag **	Mio.€	-31,1	-13,8
Cashflow aus betr. Geschäftstätigkeit***	Mio.€	107,8	65,8
Free Cashflow***	Mio.€	66,1	25,2 ✓
Auftragseingang	Mio.€	941,9	1.078,6 ✓
Auftragsbestand	Mio.€	582,7	729,6

Umsatz –2,2 %; Wert am unteren Ende des zuletzt prognostizierten Korridors von 930 bis 970 Mio.€

EBIT mit Fokussierung auf margenstärkere Projekte, striktes Kostenmanagement und Programme zur Effizienzsteigerung trotz geringerer Umsätze über dem Vorjahr, **EBIT-Marge** leicht höher als zuletzt prognostiziert und deutlich über Vorjahr

Konzernergebnis durch Ergebniseffekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten in 2015 und 2016 stark beeinflusst

ROCE vor allem durch EBIT-Anstieg über Vorjahr, **Wertbeitrag** weiter verbessert

Free Cashflow wieder klar positiv; Free Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten bei 56,0 Mio.€ (Vorjahr: 25,3 Mio.€)

Book-to-bill im Konzern bei 1,16

* Vorjahreszahlen aufgrund der Behandlung des Geschäftsfelds Electrical Systems als nicht fortgeführte Aktivitäten angepasst.

** WACC 2016: 9% (Vorjahr: 10 %).

*** Beinhaltet auch Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten.

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2016

Kapitalstruktur gestärkt, Nettofinanzschuld auf sehr niedrigem Niveau

		2015*	2016
Eigenkapital	Mio.€	428,7	550,8 ✓
Eigenkapitalquote	%	30,8	40,3 ✓
Working Capital (Ø)	Mio.€	250,2	227,4
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	26,3	24,4
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	213,8	186,8
Capital Employed (Ø)	Mio.€	734,8	708,4
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	700,5	677,6
Nettofinanzschuld	Mio.€	218,6	83,9 ✓

Eigenkapitalquote vor allem durch die im Juni 2016 durchgeführte Kapitalerhöhung um nahezu zehn Prozentpunkte über Vorjahr

Ø **Working Capital** geringer bedingt durch niedrigere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen infolge eines verbesserten Forderungsmanagements

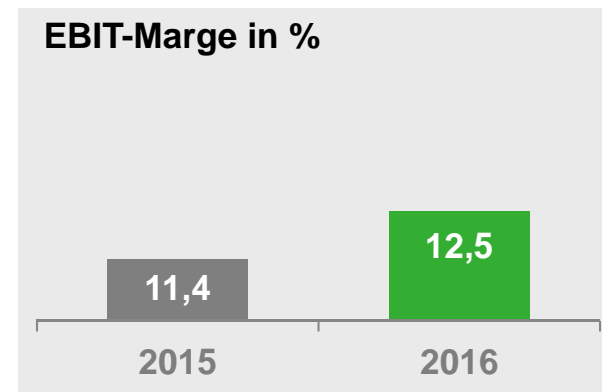
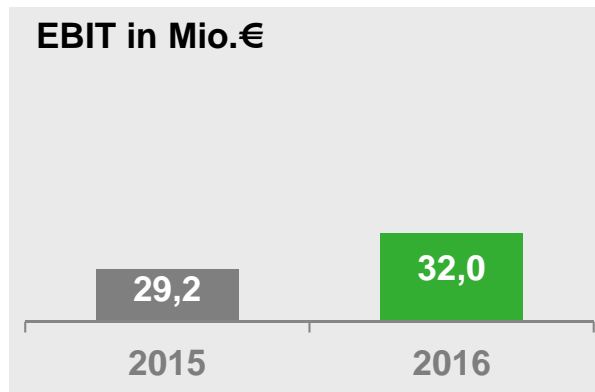
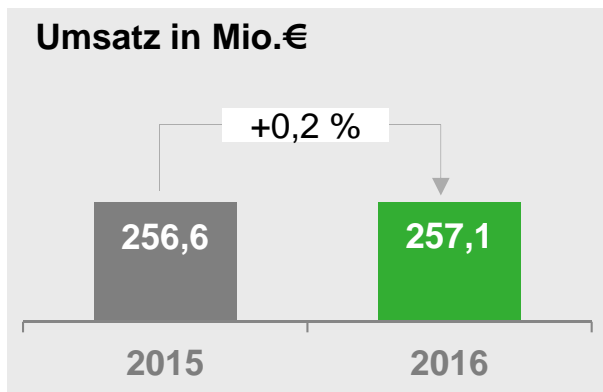
Ø **Capital Employed** aufgrund des niedrigeren Working Capital gesunken

Nettofinanzschuld durch Nettomittelzufluss aus der im Juni 2016 abgeschlossenen Kapitalerhöhung sowie positiven Free Cashflow erheblich reduziert

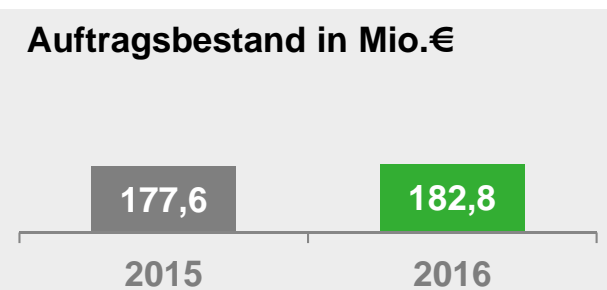
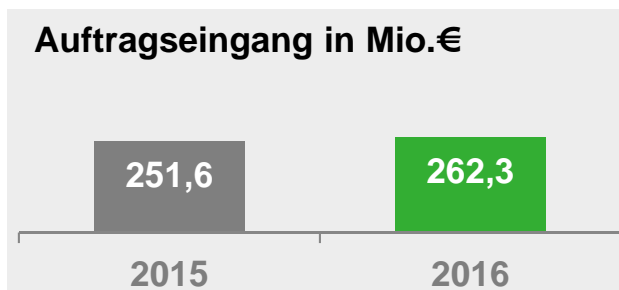
* Vorjahreszahlen aufgrund der Behandlung des Geschäftsfelds Electrical Systems als nicht fortgeführte Aktivitäten angepasst.

Geschäftsbereich Core Components, Geschäftsjahr 2016

Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau, Profitabilität leicht verbessert



- Umsatzlücke gegenüber Vorjahr im zweiten Halbjahr 2016 geschlossen: deutlicher Umsatzzuwachs in China durch höhere Auslieferungen von Schienenbefestigungen für den Neubau von Hochgeschwindigkeitsstrecken
- Ergebnis und Profitabilität durch höheren Anteil margenstärkerer Projekte sowie umfangreiche Kostensenkungsmaßnahmen deutlich über Vorjahr
- Ø Working Capital stark reduziert (56,6 Mio.€ nach 68,8 Mio.€), Ø Capital Employed gesunken (106,0 Mio.€ nach 125,1 Mio.€)

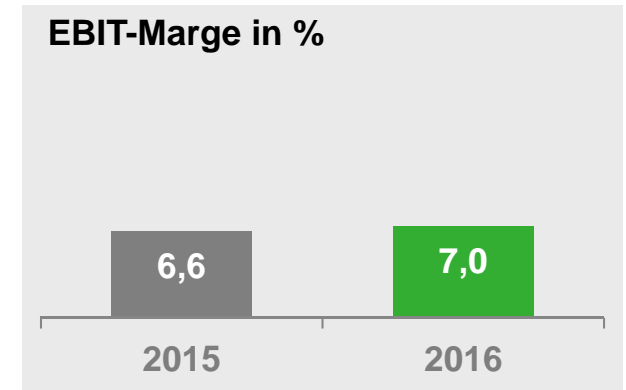
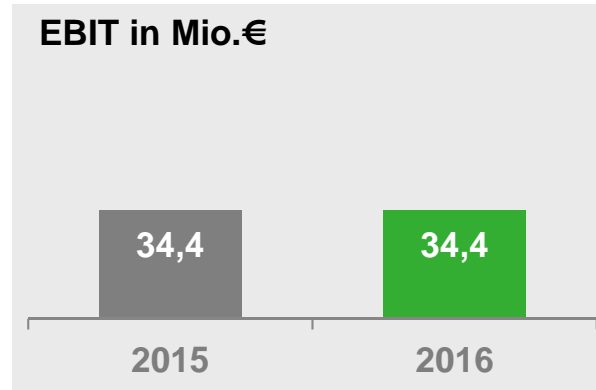
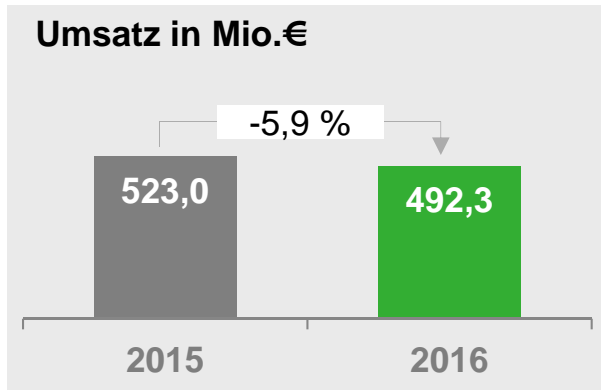


ROCE (%)	2016	30,2
	2015	23,3

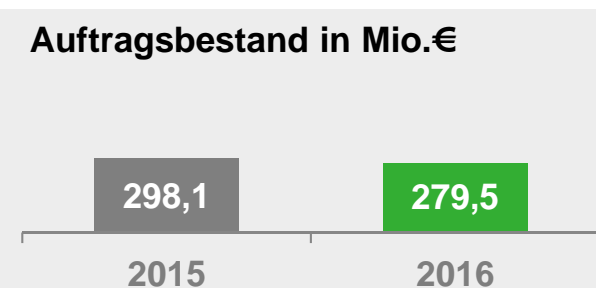
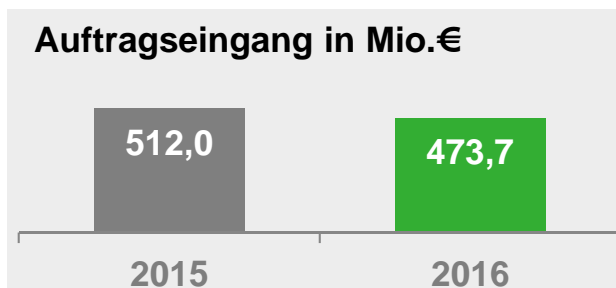
Wertbeitrag (Mio.€)	2016	22,5
	2015	16,6

Geschäftsbereich Customized Modules, Geschäftsjahr 2016

Anstieg der Profitabilität trotz spürbar geringerer Umsatzerlöse



- Umsatz im Wesentlichen aufgrund von Marktschwäche im privatwirtschaftlich organisierten Gütertransportmarkt in den USA niedriger als im Vorjahr
- Ergebnis konnte trotz deutlich geringerer Beiträge aus den USA gehalten werden; Profitabilität erneut gesteigert
- Ø Working Capital (131,5 Mio.€ nach 141,1 Mio.€) infolge geringerem Vorrats- und Forderungsbestands niedriger; Ø Capital Employed spürbar gesunken (414,5 Mio.€ nach 427,1 Mio.€); ROCE leicht verbessert

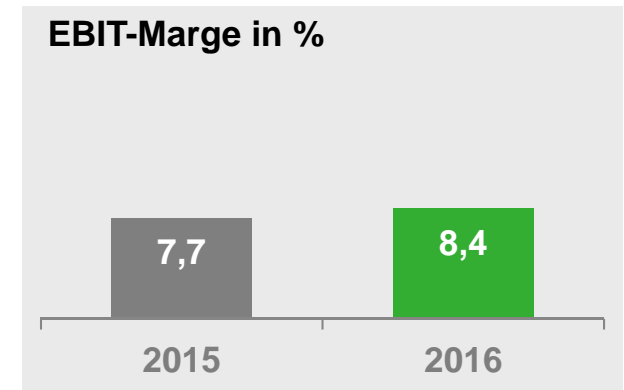
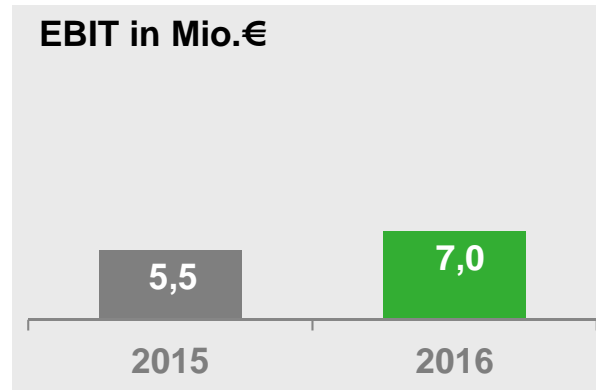
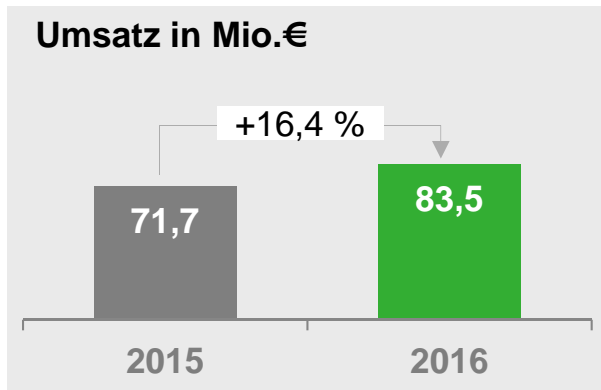


ROCE (%)	2016	8,3
	2015	8,1

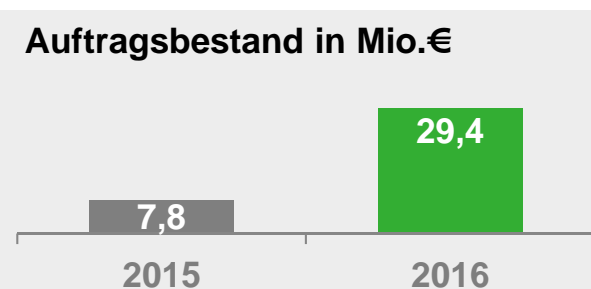
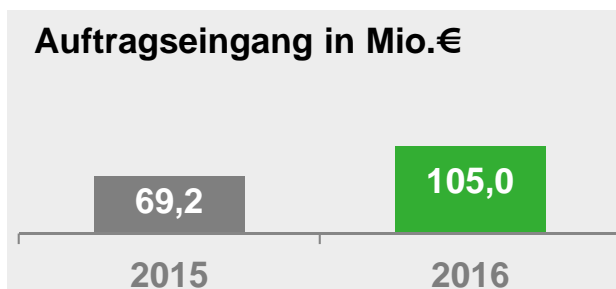
Wertbeitrag (Mio.€)	2016	-2,9
	2015	-8,3

Geschäftsbereich Lifecycle Solutions, Geschäftsjahr 2016

Internationalisierungsgrad > 40 %, EBIT und EBIT-Marge über Vorjahr



- Umsatzzuwachs insbesondere durch positive Geschäftsentwicklung in Nord-europa, vor allem Schweden und Finnland, sowie höhere Erlöse in China
- Ø Working Capital trotz höherer Erlöse auf Vorjahresniveau (10,2 Mio.€ nach 9,9 Mio.€); Ø Capital Employed (129,4 Mio.€ nach 122,0 Mio.€) gestiegen
- Mehrjähriger Auftrag zur Schieneninstandhaltung aus Deutschland sowie mehrere neue Aufträge aus China, darunter z.B. die Lieferung eines HSG-Zugs; Book-to-bill bei 1,26

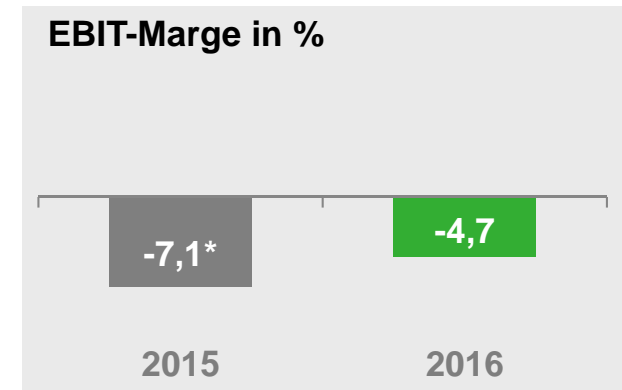
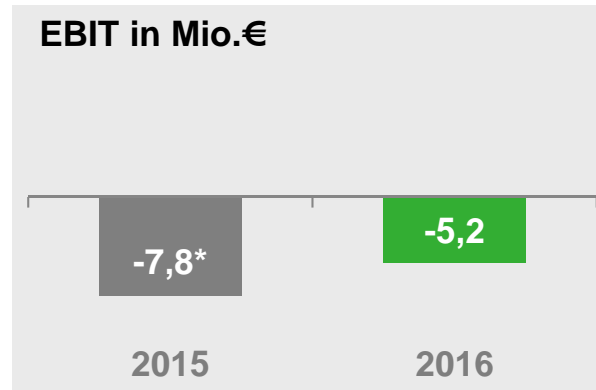
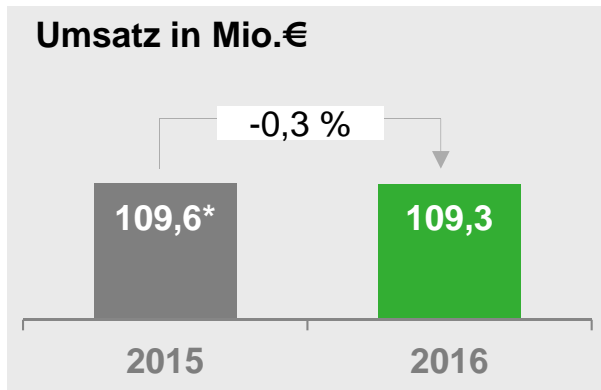


ROCE (%)	2016	5,4
	2015	4,5

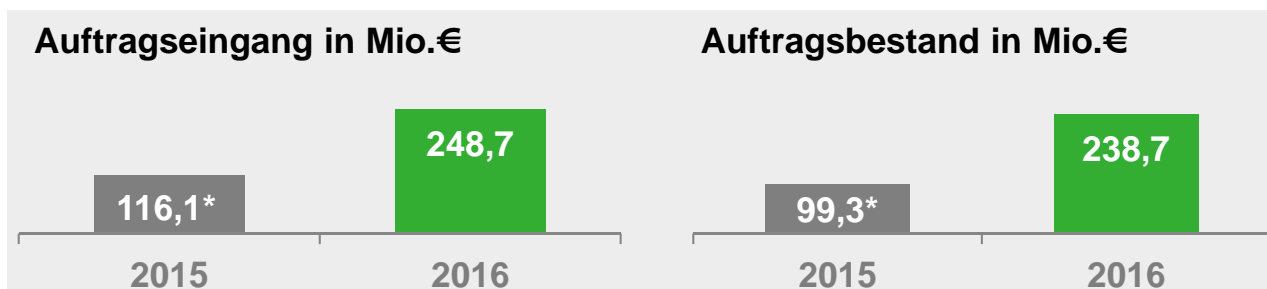
Wertbeitrag (Mio.€)	2016	-4,6
	2015	-6,7

Geschäftsbereich Transportation, Geschäftsjahr 2016

Sehr starker Auftragseingang, Verluste weiter verringert



- Umsatz nach erwartet starkem Q4 auf Vorjahresniveau
- Umsetzung von umfangreichen Kosteneinsparungs- und Effizienzsteigerungsprogrammen hat wesentlichen Anteil an Minderung des operativen Verlusts
- Auftragseingang bedingt durch Großauftrag aus Frankreich im Wert von rund 140 Mio.€ über die Lieferung von 44 dieselelektrischen Lokomotiven vom Typ DE 18 mehr als verdoppelt

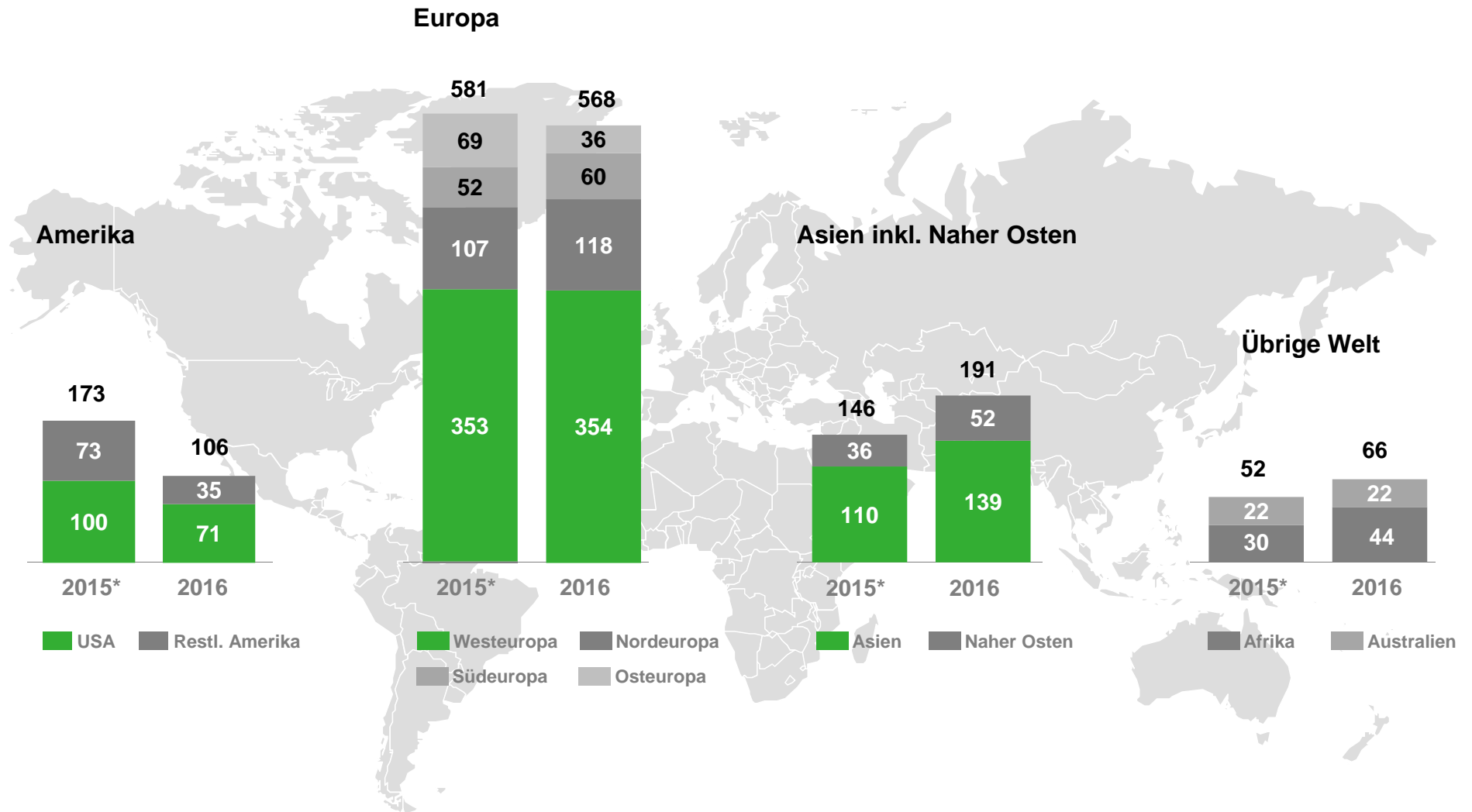


ROCE (%)	2016	-9,9
	2015	-14,8*
Wertbeitrag (Mio.€)	2016	-9,9
	2015	-13,0*

* Vorjahreszahlen aufgrund der Behandlung des Geschäftsfelds Electrical Systems als nicht fortgeführte Aktivitäten angepasst.

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2016

Umsatz in den USA deutlich unter Vorjahr, kräftiger Zuwachs in Asien



* Vorjahreszahlen aufgrund der Behandlung des Geschäftsfelds Electrical Systems als nicht fortgeführte Aktivitäten angepasst.

Vossloh-Konzern, Ausblick

Ausblick bestätigt – Kontinuierliche Verbesserung erwartet

Vossloh-Konzern

2017e*

- **Umsatz zwischen 1,0 Mrd.€ und 1,1 Mrd.€** besonders starkes Umsatzwachstum bei Core Components durch erstmaligen Einbezug des Geschäftsfelds Tie Technologies sowie im Geschäftsbereich Transportation erwartet
- **EBIT-Marge bei 5,5 % bis 6,0 %**; leichte Profitabilitätsverbesserung bei Customized Modules, Core Components unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2016 bedingt durch aktuell herausfordernde Rahmenbedingungen in den USA sowie erwartete Integrationskosten und negative Effekte aus der Kaufpreisallokation im neuen Geschäftsfeld Tie Technologies, Lifecycle Solutions nahezu unverändert; deutliche Verbesserung der Marge im Geschäftsbereich Transportation erwartet
- **Wertbeitrag** voraussichtlich spürbar verbessert und begünstigt durch Herabsetzung des WACC auf 7,5 % im Geschäftsjahr 2017

Bahntechnikmarkt

2016 – 2021**

- Kontinuierliches Wachstum im zugänglichen Bahntechnikmarkt mit **3,2 %** erwartet
- Relevanter zugänglicher Markt für Bahninfrastruktur und Infrastrukturservices soll überdurchschnittlich um **3,7 %** wachsen

* Auf Basis rein organischen Wachstums in der aktuellen Konzernstruktur. In einer zukünftigen Portfoliostruktur ohne den Geschäftsbereich Transportation ist von einer höheren Profitabilität auszugehen.

** CAGR 2019-2021 im Vergleich zu 2013-2015 Quelle: World Rail Market Study forecast 2016 to 2021, UNIFE The European Rail Industry, Roland Berger Strategy Consultants.

Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- 27. April 2017 Zwischenmitteilung/Zwischenbericht zum 31. März 2017
- 24. Mai 2017 Hauptversammlung
- 26. Juli 2017 Halbjahresbericht zum 30. Juni 2017
- 25. Oktober 2017 Zwischenmitteilung/Zwischenbericht zum 30. September 2017

Kontaktdaten für Investoren:

- Dr. Daniel Gavranovic
- E-Mail: investor.relations@vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609
Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219

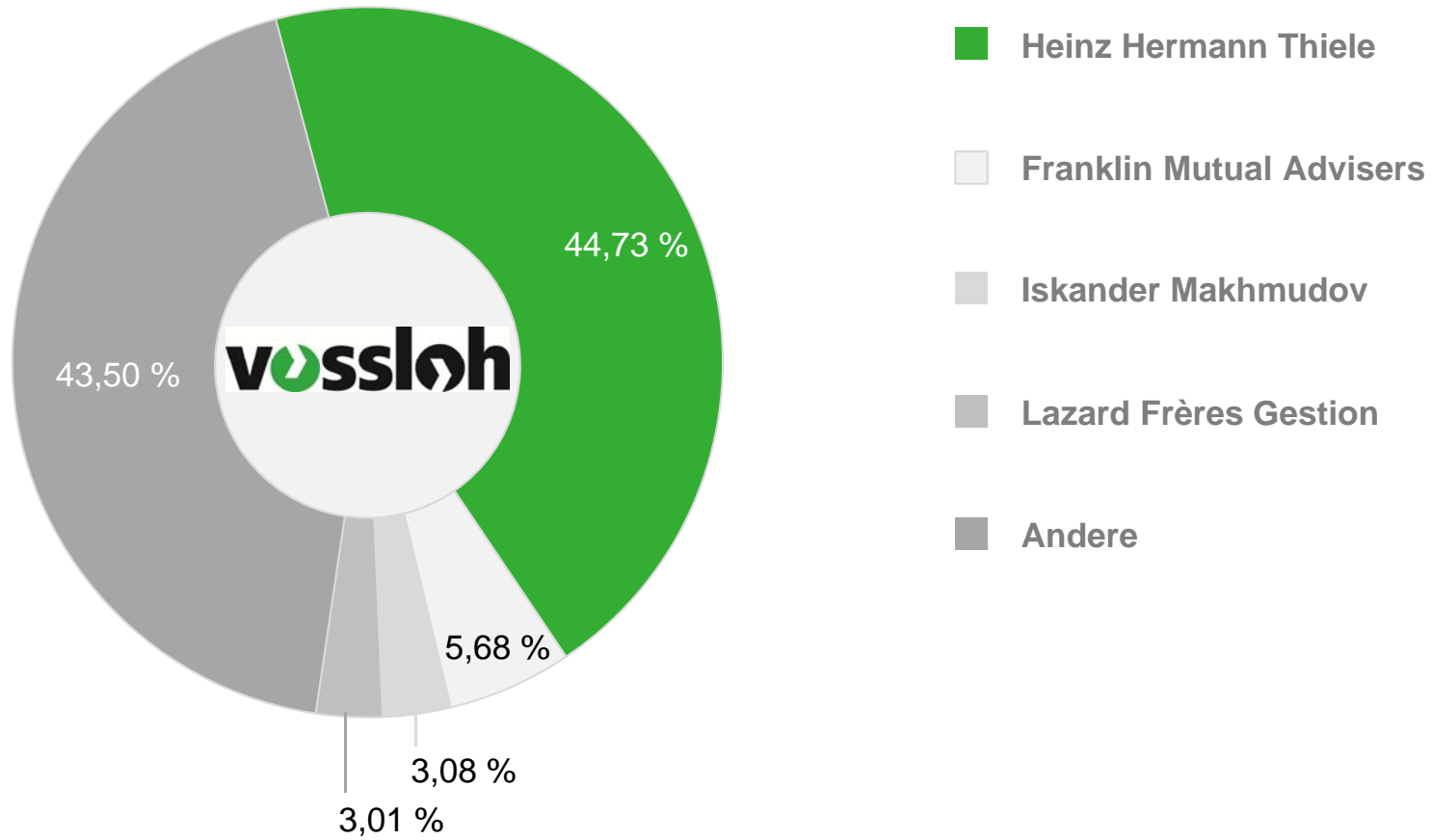
Kontaktdaten für die Medien:

- Dr. Thomas Triska
- E-Mail: presse@vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608
Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219

www.vossloh.com

Vossloh-Aktie

Aktionärsstruktur



Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2016

Wesentliche Kennzahlen

Konzern-Kennzahlen		Core Components		Customized Modules		Lifecycle Solutions		Transportation	
		2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015*	2016
Umsatzerlöse	Mio. €	256,6	257,1	523,0	492,3	71,7	83,5	109,6	109,3
EBIT	Mio. €	29,2	32,0	34,4	34,4	5,5	7,0	-7,8	-5,2
EBIT-Marge	%	11,4	12,5	6,6	7,0	7,7	8,4	-7,1	-4,7
Working Capital (Ø)	Mio. €	68,8	56,6	141,1	131,5	9,9	10,2	33,7	32,4
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	26,8	22,0	27,0	26,7	13,8	12,3	30,7	29,7
Capital Employed (Ø)	Mio. €	125,1	106,0	427,1	414,5	122,0	129,4	52,4	52,4
ROCE	%	23,3	30,2	8,1	8,3	4,5	5,4	-14,8	-9,9
Wertbeitrag	Mio. €	16,6	22,5	-8,3	-2,9	-6,7	-4,6	-13,0	-9,9
Auftragseingang	Mio. €	251,6	262,3	512,0	473,7	69,2	105,0	116,1	248,7
Auftragsbestand	Mio. €	177,6	182,8	298,1	279,5	7,8	29,4	99,3	238,7
Investitionen	Mio.€	6,4	2,9	11,4	15,9	9,6	11,3	6,2	7,5
Abschreibungen	Mio.€	9,1	10,2	16,2	14,2	5,1	6,5	4,6	4,0

* Vorjahreszahlen aufgrund der Behandlung des Geschäftsfelds Electrical Systems als nicht fortgeführte Aktivitäten angepasst.

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2016

Kapitalflussrechnung

in Mio.€	2015*	2016
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	42,3	50,0
EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-3,5	-1,9
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	48,7	46,7
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-15,8	-4,1
Bruttocashflow	71,7	90,7
Gezahlte Ertragsteuern	-18,4	-21,3
Veränderung des Working Capital	17,2	4,0
Sonstige Veränderungen	37,3	-7,6
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	107,8	65,8
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-46,1	-38,1
Investitionen in Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	-1,9	-3,2
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen von at-equity einbezogenen Unternehmen	4,0	0,7
Einzahlungen aus dem Verkauf von at-equity einbezogenen Unternehmen	2,3	0,0
Free Cashflow	66,1	25,2

* Vorjahreszahlen vergleichbar dargestellt.